

### Die Geschichte einer Pappel

Hallo, darf ich mich vorstellen? Ich bin eine Pappel. Ich stehe nun schon seit mehr als 50 Jahren hier und habe eine Menge erlebt und gesehen. Ich bin so groß, dass ich über alle Häuser und andere Bäume hinweg sehen kann. Ich stehe in einem Innenhof, umgeben von anderen Bäumen und Sträuchern. Manchmal unterhalte ich mich mit ihnen. Ich hatte einmal vier Geschwister, die entweder bei einem starken Sturm umgeknickt sind oder abgeholzt wurden. Das hat mich sehr traurig gemacht. Erst neulich gab es einen Sturm, bei dem ich hin und her wankte. Doch meine starken Wurzeln hielten mich sicher fest. Im Frühling, wenn die Tage länger und wärmer werden, wachsen meine neuen, grünen Blätter. Im Sommer kann mir manchmal ganz schön heiß werden. Dann freue ich mich über einen schönen Sommerregen. Im Herbst habe ich schöne gefärbte Blätter, aber im Winter ist mir oft kalt.

In meinen Zweigen nisten Vögel, und ich freue mich immer, wenn ein Junges schlüpft. In meiner Umgebung gibt es gute Luft, weil ich sie täglich reinige. Das ist einer meiner Aufgaben.

Jeden Morgen sehe ich die Kinder zur Schule laufen und die Erwachsenen zur Arbeit gehen. Wenn es ganz still ist, höre ich die Bäume auf dem Schützplatz reden. In meiner Nähe befindet sich eine Tierarztpraxis. Dorthin gehen Menschen mit ihren kranken Tieren. Es gibt auch Hunde, welche hier wohnen, die mich anpinkeln, das mag ich gar nicht. Ich stehe schon so lange hier, dass ich schon viele Menschen gesehen habe, die in die Häuser ein und ausgezogen sind. In den Höfen spielen die Kinder und ich erfreue mich an ihrem Gelächter.

Ich wäre gern ein Vogel, weil ich die ganze Welt sehen möchte. Dann könnte ich andere Orte entdecken, anstatt immer nur an einer Stelle zu stehen.

Ich erinnere mich besonders gern daran, als mein Freund, die Kastanie neben mir gepflanzt wurde. Seitdem steht sie an meiner Seite. Im Herbst trägt sie wunderschöne Kastanien und die Kinder kommen und sammeln sie auf. Dabei schaue ich ihnen gern zu. Mein größter Wunsch für die Zukunft ist, dass die Menschen die Umwelt nicht so verschmutzen und achtsamer werden.